

Februar und März 2014

---

# NACHRICHTEN

---

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz



*La Cathédrale Engloutie*

---

## Geistliches Wort

---

Es ist Nacht. Vor dem Sternbild des Orion erheben sich in fahlem Licht die Konturen einer gotischen Kirche. Merkwürdigerweise steht sie bis zur Rosette im Wasser. Ihr Widerschein spiegelt sich in den Wellen.

Trotzt diese mächtige Kirche einer Überschwemmung? Geht sie gar in den Fluten unter? Oder taucht sie als nächtliche Erscheinung aus dem ungestalteten Element auf?

Die Glocken läuten Sturm. Von rechts bewegt sich ein Segelschiff auf die Kirche zu. Menschen weisen mit eindringlichen Gesten auf sie hin.

Der Graphiker M.C. Escher wurde 1929 durch das Präludium *La Cathédrale Engloutie* von Debussy zu diesem Holzschnitt inspiriert. Optisches Vorbild war wohl die Kathedrale Nôtre Dame von Chartres.

Dieses Bild mag in die „dunkle Jahreszeit“ passen und in den langen Winternächten die träumerische Phantasie beflügeln. Aber es könnte auch zum nachdenklichen Vergleich mit der heutigen Situation anregen. Steht der Kirche das Wasser bis zum Hals? Droht sie in den Fluten gegenwärtiger Probleme und weltanschaulicher Diskussionen unterzugehen? Schauen wir auf eine große, aber versinkende Tradition; nur das kleine Schiff bietet einzelnen einen Ausweg an?

Vielleicht erinnert der Holzschnitt auch an die „Kooperation“ von Kirchgemeinden, die aus finanziellen Gründen auch im Kirchenbezirk Leipzig geboten zu sein scheint. An eine große Kirche legt ein kleines Schiffchen an? So könnte Überleben möglich sein. Tradition und Beweglichkeit sollen zusammenfinden.

Der Gegensatz zwischen dem kleinen, mit vollen Segeln treibenden Boot und der Kathedrale, die sich fest aus den Fluten erhebt, stellt vielleicht auch ein Zeichen der Zuversicht dar. Sie ist etwas, das bleibt und Bestand hat durch den Lauf der Zeit, durch die Wechsel von Dürre und Flut.

Mögen Kirchen, Gemeinden, Konfessionen sich verändern – entstehen, wachsen oder auch vergehen – ihren Grund glaubt die Christenheit in dem Gegenüber zu haben, der nicht vergeht, sondern Herr über Raum und Zeit ist.

Seinen Jüngern hat Jesus gesagt, was Bestand hat:

*Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen.* Matth. 24,35

Es grüßt Sie Ihr Pf. C. Grunow

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.

Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4–12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Nach dem gemeinsamen Beginn mit den Erwachsenen in der Kirche gehen die Kinder dazu ins Pfarrhaus hinüber.

## 2. Februar – 4. Sonntag nach Epiphania – Darstellung des Herrn

Gottesdienst ..... Pfarrer Grunow

*Koll.: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD*

## 9. Februar – letzter Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl..... Pfarrer Grunow

(parallel Kinder- und Kleinkindergottesdienst)

## 16. Februar – Septuagesimae

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Dr. Mai

*Koll.: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude*

*(incl. Anteile für EKD-Stiftung KiBA und Stiftung Orgelklang)*

## 23. Februar – Sexagesimae

Gottesdienst ..... Pfarrer i.R. Wünsche

## 2. März – Estomihi

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl..... Pfarrer Grunow

*Koll.: Besondere Seelsorgedienste*

## 9. März – Invocavit

Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst XXL für alle Altersgruppen) ..... Pfarrer Grunow  
anschl. Kirchenbrunch zum Fastenbeginn

## 16. März – Reminiszere

Posaunengottesdienst zur Jahreslosung

*Koll.: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus*

## 23. März – Oculi

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl..... Pfarrer Grunow

## 30. März – Lätare

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl..... Pfarrer Grunow

*Koll.: Lutherischer Weltdienst*

## 6. April – Judica

Gottesdienst (parallel Kinder- und Kleinkindergottesdienst) ..... Pfarrer Grunow  
anschl. Kirchenbrunch

# Gottesdienste/Veranstaltungen

## Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift (Kommandant-Prendel-Allee 85)

Mittwoch	05. 02.	10.30 Uhr	Bibelstunde	Saal
Samstag	15. 02.	16.00 Uhr	Wochenschlussandacht	Saal
Sonntag	23. 02.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Saal
Montag	03. 03.	10.30 Uhr	Bibelstunde	(Neubau, 1. OG)
Mittwoch	12. 03.	10.30 Uhr	Bibelstunde	Saal
Samstag	15. 03.	16.00 Uhr	Wochenschlussandacht	Saal
Sonntag	23. 03.	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst	Saal

## Wöchentliche Veranstaltungen:

*bitte vormerken:*

**Christenlehreübernachtung vom 9. – 10. Mai** im Gemeindehaus Stötteritz mit Kindern der 1. – 6. Klasse aus den Schwestergemeinden.

Christenlehre	Kurrende
1. Klasse: <b>mittwochs</b> 16.00 – 17.00 Uhr	Vorkurrende (4 – 6 Jahre) im Kindergarten <b>mittwochs</b> 15.05 – 15.50 Uhr
2. Klasse: <b>mittwochs</b> 15.00 – 16.00 Uhr	1. – 6. Klasse: <b>montags</b> 15.30 – 16.30 Uhr
3. Klasse: <b>dienstags</b> 16.00 – 17.00 Uhr	
4.–6. Klasse: <b>mittwochs</b> 17.00 – 18.00 Uhr	

**Erstabendmahl für Schulkinder** am Gründonnerstag 17. April in der Marienkirche.

Dazu findet ein Vorbereitungstreffen für die Kinder mit ihren Eltern oder Paten statt:

Sonntag, 13. April, 15 – 18 Uhr

→ *Anmeldungen (mit Teilnehmerzahl) bitte bis 9. März ins Gemeindebüro oder an Olaf Reinbart*

**15.-19. Februar 2014**

**Konfirmandenrüstzeit in Roßbach**

## Konfirmandenunterricht

7. Klasse .....mittwochs ..... 16.00 Uhr

8. Klasse .....mittwochs ..... 17.15 Uhr

Chor .....mittwochs .....19.30 Uhr

Posaunenchor .....montags .....18.00 Uhr

Jugendchor der Schwesterkirchengemeinden (ab 7. Kl.)...dienstags ..... 17.00–18.00 Uhr

Jungbläser .....dienstags ..... 16.00–17.30 Uhr

Junge Gemeinde .....donnerstags .....20.00 Uhr

Kleinkindkreis „Marienkäfer“ .....freitags .....10.00 – 11.00 Uhr

Die Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

## Veranstaltungen mit anderem Rhythmus:

- Frühstück für Eltern...** Dienstag, 11. Februar und 11. März – 09.00 bis 11.00 Uhr  
**Gebetskreis** ..... Donnerstag, 6. u. 20. Februar; 6. u. 13. März; 10. April – 19.30 Uhr  
..... *Kontakt über Frau Oertel, Tel. 5 80 94 60*  
**Gesprächskreis**..... Freitag, 14. März – 19.30 Uhr  
**Bibelabend** ..... Donnerstag, 20. März – 19.00 Uhr

## Seniorentreff ..... **mittwochs 10.00 Uhr**

- 5. Februar** ..... Vormittag mit Pfarrer Grunow  
**19. Februar** ..... Buchlesung: Frau Gusinde  
**5. März** ..... Singen macht stark – Paul Gerhardt im Alltag: Frau Lux  
**19. März** ..... Treppenhausknatsch – Lene Vogt: Frau Steiner  
**2. April** ..... Dia-Vortrag – Reisebericht von Sevilla, Granada u.a.:  
Pfarrer i.R. Jacob

*Bei allen Veranstaltungen sind Interessenten herzlich willkommen!*



## Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im Februar und März:

Christina Vetter, Klaus Höhne, Rudolf Kaltenborn,  
Eva Schneider, Alma Diener, Regina Sallaba,  
Horst Sommer, Werner Krauß, Botho Köppe,  
Dr. Eberhard Lessig, Edith Benger, Grete Benger,  
Ilse Winkler, Ursula Busse, Ingeborg Jagenow,  
Egon Schulze, Helga Kröber, Ursula Matuschzik,  
Hildegard Kretzschmar, Helga Gericke, Esta Liepe,  
Edith Zoll, Dr. Ursula Philippson, Ruth Kaletta, Ria Große,  
Herbert Ahrendt, Dr. Fritz Funke, Marion Just,  
Hannelore Krien, Gunda Zeumer, Lieselotte Rase,  
Waltraud Zschöttche, Ursula Rauschenbach,  
Dr. Dieter Rienäcker und Ruth Sommerfeld.

## Heute erhalte ich ein kostbares Geschenk aus Gottes Hand.

Ich kann selbst entscheiden, wozu ich dieses Geschenk nutze und was daraus wird.

Ich bekomme dieses Geschenk nur ein einziges Mal in meinem Leben.

Ich bekomme es nur heute.

Dieses Geschenk ist der neue Tag!

*Rainer Haak*

## Jubelkonfirmation am Sonntag Trinitatis, 15. Juni 2014 – 10.00 Uhr

Alle, die vor 25, 50, 60 und mehr Jahren konfirmiert wurden und die gern das Jubiläum ihrer Konfirmation in unserer Kirche feiern möchten, sind eingeladen, sich im Pfarramt Dorstigstr. 5 (Tel. 86 21 646) bis zum 9. Mai anzumelden.

## Kirchenvorstandswahl 2014

Liebe Gemeindeglieder!

In diesem Jahr werden in allen Kirchgemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet.

Die Wahl findet am 21. 09. 2014 im Anschluss an den Gottesdienst statt.

### Wer ist wahlberechtigt?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen, die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchgemeinde mittragen, soweit sie hierzu verpflichtet sind (Kirchgeld bzw. die Befreiung von der Kirchgeldzahlung), und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

Die Wählerliste wird vom 1. bis zum 20. 09. zugänglich sein.

## Bibelwoche 2014 zur Josefsgeschichte im 1. Buch Mose

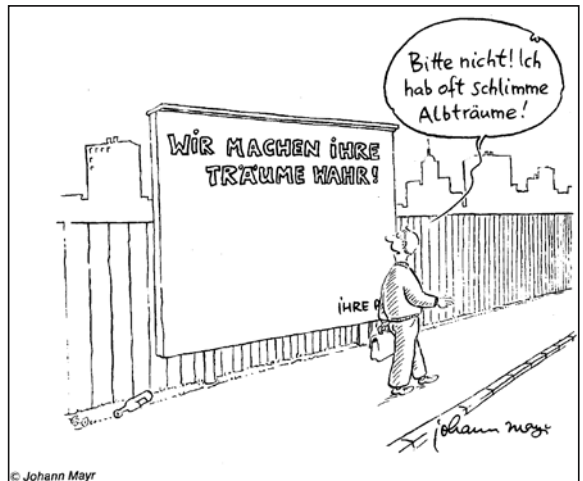
Sonntag, 23.3., 10 Uhr Gottesdienst in AC, Pfr. Rebner: Gen. 39,1-23  
Bei Potifar

Montag, 24.3., 19.30 Uhr, Pfr. Rebner in Reudnitz: Gen. 40,1-23  
Traumauslegung für die Mitgefängenen

Dienstag, 25.3., 19.30 Uhr,  
Pfr. Dombrowsky in Stötteritz:  
Gen. 41,1-57  
Traumauslegung für den Pharao

Mittwoch, 26.3., 17 Uhr,  
Pfr. Rebner in Reudnitz:  
Gen. 42,1-38  
Jakobs Söhne kommen nach  
Ägypten

Donnerstag, 27.3., 19.30 Uhr,  
Pfr. Grunow in Laurentius:  
Gen. 45,1-28; (50,15-26)  
Josef gibt sich zu erkennen. Gott  
gedachte es gut zu machen



## Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag am 7. März um 17 Uhr in der Laurentiuskirche

Menschen rund um den Erdball feiern am 7. März ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag. Das Team der Marienkirche und der St. Laurentius Gemeinde lädt ein zum Gottesdienst, Infos und einer kulinarischen Reise nach Ägypten.

Neu in diesem Jahr ist, dass es parallel zum „großen“ Gottesdienst einen schön gestalteten Kindergottesdienst gibt.

Herzliche Einladung an alle „Stammgäste“ und an alle, die mit einer Veranstaltung für Groß und Klein, für Kopf, Herz und Bauch die Woche ausklingen lassen möchten.



In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

*Text: Deutsches WGT Komitee e. V.*

**Rezepte für das Mitbring-Abendessen können im Gemeindehaus und in der Kirche mitgenommen werden.**



### Kalles Freunde – Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren an einem Sonnabend im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr ein, mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

- 8. Februar** „Lass mein Volk doch ziehn“ (Auszug aus Ägypten)  
**8. März** „In Stein gemeißelt“ (Gebote)  
**12. April** „Vom Himmel gefallen“ (Manna in der Wüste)

Bei Kalle ist was los und seine Freunde sind immer dabei – wenn ihr wissen wollt, was diesmal beim Kindertreff „**Kalles Freunde**“ passiert, dann kommt doch einfach mal mit. Wer sich noch nicht allein traut – kein Problem: auch eure Eltern dürfen dabei bleiben.  
Christine Reichel (Tel: 2190953)



### Auf in die Bastelbude und zum Spieletreff!

Kreativ-Angebote für Kinder ab 5 Jahren an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Markusgemeinde (Dresdner Str. 59). **6. Februar – Bastelbude**

### Kindergottesdienst XXL am 9. März 10 Uhr in der Marienkirche Stötteritz

Alle Kinder sind mit ihren Familien eingeladen! Wir wollen hier gemeinsam die Zeit vor Ostern einläuten und erfahren, warum dabei gefastet wird. Im Anschluss können wir noch beisammen bleiben und Fastenspeisen probieren – lasst euch überraschen und seid dabei!

*Euer Kindergottesdienstteam*

### Einladung zur Fastenaktion

#### für die Kindergartenkinder in unseren Partnergemeinden in Tansania

Seit einigen Jahren beteiligen sich Kinder aus unserer Gemeinde und aus dem Kindergarten sowie deren Familien an der Fastenaktion für die Kindergartenkinder in Tansania. Wir haben in der Fastenzeit gemeinsam mit unseren Kindern auf manchen Luxus wie z.B. Schokolade oder andere Süßigkeiten verzichtet oder statt Saft einfach Wasser oder Tee getrunken, haben anstelle der Sonntagsbrötchen mal ein Toast oder die Kartoffelsuppe ohne Würstchen gegessen... Das somit eingesparte Geld wurde für die Essensversorgung der ca. 465 Kindergartenkinder in den Kindergärten unserer Partnergemeinden in Tansania gesammelt, für nur ca. 40 Cent (auch dort werden die Lebensmittel teurer) kann dort ein Kindergartenkind einen Monat lang mittags mit einem einfachen Maisbrei versorgt werden! Trotzdem hatten wir immer genug zu essen und konnten manche Dinge nach Ende der Fastenzeit wieder ganz neu schätzen und genießen.

Im vergangenen Jahr haben wir erstmals die ganze Gemeinde gebeten, diese Aktion zu unterstützen, dabei kamen 940 Euro zusammen! Von den Verantwortlichen in Tansania erhalten die Kindergärten den Mais, der dort gemahlen und zu Maisbrei verarbeitet wird. Die Unterstützung kommt also ganz direkt in den Kindergärten an und wird auch bei Besuchen immer wieder sehr dankbar erwähnt. Da wir bereits im vergangenen Jahr für das Kindergartenessen 2014 einen Grundstock gelegt haben, können wir in diesem Jahr das Essen durch unsere Spende aufwerten, so kann der Maisbrei z.B. durch Zucker schmackhafter werden. Auch in diesem Jahr möchten wir Kinder und Erwachsene einladen, sich an der Fastenaktion (5.3. bis 19.4.) zu beteiligen.

Das durch den Verzicht eingesparte Geld kann in der Kanzlei abgegeben oder auf das Kirchgeldkonto überwiesen werden.

*Konstanze Schnabel*



### Flohmarkt

Am Sonnabend, 12. April 2014, von 15.00 – 18.00 Uhr im und um das Pfarrhaus  
Kontakt über Frau Heimpold: kinderflohmarktstoetteritz@googlemail.com

#### • **Aller guten Dinge sind drei...**

Und deshalb wird es vom 10.10. bis 12.10.2014 wieder eine Gemeindefreizeit im schönen Liebethal bei Pirna geben. Zweimal durften wir bereits dort Gäste sein und erlebten immer eine reich gesegnete Zeit! Deshalb freuen wir uns sehr auf die bevorstehende gemeinsame Zeit und laden alle recht herzlich dazu ein! Bitte merkt euch den Termin in der Jahresplanung mit vor. Im kommenden Frühjahr wird es dann die Anmeldeflyer und ein erstes Vorbereitungs-treffen geben.  
*Kontakt über Teresa Heimpold (teresa@beimpold.de)*

• **Biete: Volleyballfreizeitgruppe** für Frauen und Männer vom Jugendlichen bis zum Senior. Wer hat Lust freitags, 19 – 20.30 Uhr in der Sporthalle des Evangel. Schulzentrums (Schletterstraße) die Bälle fliegen zu lassen? Einfach nur ein bisschen Spielen ohne Wettkampfbe-trieb, die Woche sportlich ausklingen lassen...  
*Informationen bei Olaf Reinhart*

• **Suche:** Wer kennt jemanden, der einen **Fußballkickertisch** zu Hause stehen hat, aber kaum noch spielt? Hier kommt er in gute Hände und regelmäßige Benutzung: in der Jungen Gemein-de. Wir würden uns sehr freuen nach unseren Themenabenden, Krippenspielproben o.ä. noch eine Runde zu kicken – draußen auf dem Rasen ist es zur JG-Zeit immer schon zu dunkel...  
Über sachdienliche Hinweise freut sich die JG (*erreichbar über Gemeindepäd. Olaf Reinhart*)

---

### Jahresrückblick Kirchenmusik

Dankbar blicke ich auf ein klangvolles Jahr 2013 zurück. Mein Dank gilt allen, die das mit dem Einbringen ihrer musikalischen Begabungen und Ideen, ihrer Zeit und ihrem Engagement immer wieder ermöglichen.

Viel intensive, fröhliche und vielfältige Probenarbeit in den verschiedenen musikalischen Grup-pen unserer Gemeinde wurde mit kleinen und großen musikalischen Höhepunkten und einem guten Gemeinschaftserlebnis belohnt.

Der jüngste Chor, die Vorkurrende, singt in den Gottesdiensten und Andachten, die der Kinder-garten mitgestaltet. Am Epiphaniast fest erklang noch einmal ihr Lied vom Weihnachtsstern. Die Kinder freuten sich, ihre gebastelten goldenen Sterne dabei zu zeigen. Zur Vorkurrende kommen 19 Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren, davon sind 12 Kinder aus unserem Marienkindergarten. Fünf Kindern aus dieser Gruppe sind seit ein paar Wochen die „Flötenmäuse“ und werden im Laufe des Jahres ihr erstes Flötenlied zu Gehör bringen.

In der Kurrende singen und musizieren derzeit 16 Kinder von der 1. – 4. Klasse. Die Auffüh-rungen des Singspiels „Pilgern zu Franz und Elisabeth – eine Zeitreise“ gemeinsam mit der Kur-rende aus Anger-Crottendorf und des Krippenspiels am Heiligen Abend waren mit Singen und Spielen besondere Höhepunkte. Zum Krippenspiel gab es neue Kostüme. Vielen Dank an die fleißige Schneiderin.

Etlche Gottesdienste gestalteten die Kurrendekinder mit Gesang und Orffinstrumenten mit. Im Jugendchor unserer Schwesternkirchengemeinden, den Kantorin Annette Groß leitet, singen vier unserer ehemaligen Kurrendekinder mit.

Der gemeinsame musikalische Höhepunkt, die Adventsmusik, vereinte am 7.12. etwa 75 Sänge-rinnen und Sänger, Bläser und Bläserinnen, Instrumentalisten und Kurrendekinder aus unserer Gemeinde und dem Stötteritzer Chor „Madrigio“. Das doppelchörige Deutsche Magnificat von Heinrich Schütz war für beide Chöre ein eindrucksvolles Erlebnis.

## Aus dem Gemeindeleben

---

Zu unserem Chor gehören 30 Frauen und Männer im Alter von 19 bis 77 Jahren. Dazu kommen Chorsänger, die uns bei verschiedenen Gelegenheiten und Projekten regelmäßig unterstützen. In 15 Gottesdiensten sang der Chor, u.a. kam von Rheinberger die *Missa brevis* in G-Dur zur Aufführung.

Über die Kirchenmauern hinaus klingen die Bläserklänge, z.Bsp. von der Plattform des Studienhauses, im Gutshof, auf dem Friedhof, zum Martinsfest, bei Grundsteinlegung und Richtfest im Kindergarten. Der Posaunenchor gestaltete 20 Gottesdienste und Andachten in Stötteritz und Thonberg musikalisch aus, u.a. die Gottesdienste zur Jahreslosung, die mit Wort und Musik selbständig vom Posaunenchor gehalten werden. Die drei Jungbläser sind fest und gut in den Chor integriert, haben daneben aber auch noch wöchentlich Trompetenunterricht. Im Posaunenchor spielen 22 Bläserinnen und Bläser im Alter von 11 – 79 Jahren.

Darüber hinaus bereichern der Flötenkreis, die Band, Instrumentalisten, Organisten Gottesdienste und Veranstaltungen.

Mit dem 1.1.2014 tritt in der sächsischen Landeskirche wieder eine Struktur Anpassung in Kraft. Dabei werden einige Kirchenmusikerstellen in Leipzig gekürzt. Eigentlich ist auch die Kantorenstelle an der Marienkirche davon betroffen, aber die Kosten für die gekürzten 5 % übernimmt der Kirchgemeindehaushalt, der ohnehin schon in den letzten Jahren 10 % der Stelle selbst finanziert. Ich bin der Gemeinde sehr dankbar, dass die kirchenmusikalische Arbeit im gewohnten Umfang der 45 % C-Stelle weitergehen kann und die Musik zum Lobe Gottes und zur Freude von Mitwirkenden und Zuhörern erklingen kann.

Wenn Sie Freude am Musizieren in unserer Kirchgemeinde haben, sind Sie herzlich in die verschiedenen Chöre eingeladen.

*Kantorin Christa Bauer*



### ZUM 40. EHEJUBILÄUM WURDEN EINGESEGNET

am 30. November: Prof. Andreas Göpfert und Edith Göpfert geb. Suchland

**Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe höret niemals auf.**

*1 Korinther 13,7.8a*

### CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

am 15. November: Gertraud Fritzsche, 88 Jahre

am 12. Dezember: Irene Richter geb. Weidauer, 93 Jahre

**Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.** *Psalm 36,10*



*Unsere Gäste im Juni von links: Leah Kengelemingi, Sadock Mmuru, Raheli Munga, Doroth Tilya und Pastor Munisi*

Wir erwarten das Partnerkomitee aus Hannover-Marienwerder in Stötteritz am Wochenende 1./2. März zur Vorbereitung des Besuches aus Tansania.

**Rogatewochenende 24./25. Mai – Herzliche Einladung nach Hannover-Marienwerder, eingeladen sind alle, auch unsere Familien mit Kindern**

Vom 21. Juni bis 5. Juli kommen die fünf Gäste aus Tansania zu uns nach Leipzig. Im Dezember und Januar haben wir intensiv das Besuchsprogramm ausgearbeitet und verändert. Mit den Gästen wollen wir am 26. Juni nach Wittenberg und Torgau fahren. Am 1. Juli ist eine Fahrt nach Berlin mit Besuch des Bundestages und Gespräch mit einem Bundestagsabgeordneten, ein Besuch bei Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst vorgesehen. Wer möchte da mitfahren?

Wir möchten Sie noch einmal bitten, zu überlegen, ob Sie einen oder zwei Gäste aus Tansania für eine Woche oder länger bei sich beherbergen können.

### **Langfristige Termine:**

- 18.05.** Openair-Gottesdienst der Schwesternkirchgemeinden in Stötteritz, Grillen, Spiel- und Sportfest
- 14.06.** Stötteritzer Sommerfest / Familienausflug Schwesternkirchgemeinden
- 13.07.** Kindermusical
- 28.09.** Erntedankfest
- 10.-12.10.** Gemeindefreizeit in Liebenthal

# Adressen und Sprechzeiten

---

So erreichen Sie uns:

## Die Mitarbeiter

**Pfarrer:** C. Grunow

Tel.: 0341/21 13 584

E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:

dienstags 14.00 – 15.30 Uhr im Pfarramt.

Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Die geistliche Versorgung für das Matthäistift

liegt bei dem Pfarrerehepaar Helms

(direkt: Tel. 92 11 633 oder über das

Pfarramt Thonberg, Tel. 990 23 98).

## Gemeindepädagoge:

Olaf Reinhardt, Tel. 25 07 78 60

olaf.reinhardt@versanetonline.de

**Kantorin:** Christa Bauer, Tel. 4 62 62 98

bauerchrista@gmx.de

## Das Pfarramt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dostigstr. 5,

04299 Leipzig

**Verwaltungsmitarbeiterin:** Frau Koitzsch

Tel./Fax 862 16 46

Bürostunden:

Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

**Konto-Nummer** für das Kirchgeld und für

Spenden:

**IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08**

**BIC WELADE8LXXX**

bei der Sparkasse Leipzig

*Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!*

## Friedhof

Albrechtshainer Straße

Tel. 862 15 26

Ansprechpartner: Herr Langner

(Funk-Tel. 0151/42 25 24 09)

Sprechzeit: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

(ab März bis 17.00 Uhr)

**Kontonummer** für den Friedhof:

**IBAN: DE 02 8605 5592 1140**

**BIC: WELADE8LXXX**

bei der Sparkasse Leipzig

## Ruhestätte für Tiere

Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr Langner

## Öffnungszeiten:

November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr

**Sprechzeiten:** Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Kontakt:** Tel. 65 22 95 57, Fax 65 22 95 58

Funk 0151/422 52 409, gala@dat-leipzig.de

www.dat-leipzig.de (Funk-Tel. 0151/42 25 24 09)

## Ev.-Luth. Kindertagesstätte der

## Marienkirchengemeinde

Sommerfelder Str. 29

Leiterin Frau Wagner, Tel. 861 72 70

### Ab August 2014 Erzieher für unseren Kindergarten gesucht

Wir rechnen mit der Fertigstellung unseres Kindergarten-Erweiterungsbaus im August und suchen ab diesem Zeitpunkt Erzieher (Anstellungsumfang 75 % VzÄ). Bewerber wenden sich bitte mit ihren Unterlagen an den Kirchenvorstand.

## Brot für die Welt

Die 55. Spendenaktion „Brot für die Welt“ ergab insgesamt 2.063,95 Euro. Neben den Kollekten am Heiligen Abend (629,75 Euro) gingen über die Spendetüten, die in die Nachrichtenblätter eingelegt waren, weitere 1.434,20 Euro ein.

Wir danken allen Gebern herzlich.

## Kollekten vom 24. und 26. 12. 2013

für Tansania 1.099,03 Euro

Sonderkollekte vom

Englischkurs für Tansania 348,50 Euro

für das Kirchensanierung 1.446,78 Euro

für die Katastrophenhilfe 213,73 Euro

### Vom 27. – 29.06.2014 Landeskirchentag und Chorfest Sächsische Gemeinden erzählen KirchenGeschichten

Gemeinschaftsquartiere – Bitte um Betreuung

Ähnlich wie bei den zentralen Kirchentagen werden

wieder Gruppenunterkünfte in Schulen eingerichtet.

Unsere Gemeinde ist für die Franz-Mehring-Schule zuständig. Wir bitten um weitere Meldungen.

weitere Informationen unter:  
[www.marienkirche-leipzig.de](http://www.marienkirche-leipzig.de)